RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:
GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTL. CHEF SCHRIFTLEITER: HANS MÜCKE. I W / WIEN. I. RATHAUS / RUF A 28-500. KLAPPEN 002 263 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 137 Wien, 5. August 1943

Jugend weg von Baustellen

Derzeit werden in den verschiedensten Teilen der Stadt Erdarbeiten vorgenommen, die von der schulfreien Jugend mit gespanntem Interesse verfolgt werden. Dieses Interesse kann aber, besonders wenn es sich zur Annäherung an die Arbeitsstelle oder gar zum Besteigen von Baugerüsten verdichtet, recht gefährlich werden, da bei einiger Unachtsamkeit, wie sie ja der Jugend eigen ist, ein Sturz in die Erdvertiefungen oder von der Höhe und damit schwerer gesundheitlicher Schaden sehr leicht möglich sind. Tatsächlich hat sich ein solcher Unglücksfall auch schon ereignet. Alle Volksgenossen und Volksgenossinnen, vor allem aber die Erziehungsberechtigten, mögen also warnend auf die Jugend einwirken, um einerseits Unfälle zu vermeiden und anderseits den an den Baustellen Beschäftigten ein ungestörtes Arbeiten zu ermöglichen.

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Ferdinand und Josefa Dworacek, 4., Lambrechtgasse 14, begehen heute (5.August) ihr diamantenes Ehejubiläum. Stadtkämmerer Dr. Hanke beglückwünschte das Jubelpaar namens der Gemeindeverwaltung und überreichte ihm die Festgeschenke der Stadt Wien.

Patruban'sche Herminen-Stiftung

Die Hauptabteilung E, Gesundheitswesen und Volkspflege (Hauptwohlfahrtsamt, Abteilung E 6) der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien schreibt die Patruban'sche Herminenstiftung aus:

Zur Bewerbung sind berufen: Körperbehinderte Mädchen aus bedürftigen und würdigen Wiener Familien, die in einem ihren natürlichen Fähigkeiten entsprechenden und ihrem Gebrechen angemessenen Beruf

an geeigneten Anstalten (Schulen) teilweise oder ganz unentgeltlich ausgebildet werden sollen.

Der Stiftplatz wird jeweils auf die Dauer eines Schuljahres verliehen. Die Stiftungsverwaltung ist berechtigt, bei ungenügendem Fortgang oder sonstiger Nichteignung die Verleihung rückgängig zu machen.

Die Ansuchen, denen Personaldokumente (Taufschein, Heimatschein und das letzte Schulzeugnis) anzuschließen sind, sind bis spätestens 30. September 1943 bei der Stiftungsverwaltung, Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien, Abteilung E 6, 1., Gonzagagasse 23, einzubringen. Verspätet einlangende Ansuchen bleiben unberücksichtigt.

Einzahlungs- und Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern und Abgaben im August 1943

Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
10.	Getränkesteuer:	Einzahlung der Steuer für die im Monat Juli 1943 abgegebenen steuerpflichtigen Getränke
	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 16. bis 31. Juli 1943 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen
16. (15.)	Grundsteuer:	Einzahlung der Steuer für das 2. Viertel des Rechnungsjahres 1943
	Kanalräumungsgebühren:	Abfuhr des 2. Viertels 1943 der Jahresgebühr
	Coloniagebühr:	Abfuhr des 2. Viertels 1943 der Jahresgebühr
25.	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 1. bis 15. August 1943 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen

oooOooo